



## Präsentationsveranstaltung vom 28. November 2003

Aktuelle Forschungsarbeiten zum Thema „Interkulturalität“ stehen im Mittelpunkt der heutigen öffentlichen Veranstaltung des Zentrums für Interkulturelle Studien (ZIS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Vorträge und Ausstellung spiegeln die weitreichende Palette der geförderten interdisziplinären Projekte, die ausgehend von Europa interkulturelle Beziehungen mit allen Kontinenten untersuchen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich ein Bild von den sehr ertragreichen Forschungsarbeiten des Zentrums zu machen.

28. November 2003

Alfred Hornung, Sprecher

### Übersicht der ausgestellten Forschungsprojekte

#### Interkulturalität in Deutschland

- | Ethnomarketing in Deutschland
- | Ausländische Selbständige im Rhein-Main-Gebiet
- | Zur Konstruktion religiöser und kultureller Identitäten: Muslime in Rheinland-Pfalz
- | Die globalisierte Magie. Spiritueller Eklektizismus als Form der Kulturbegegnung
- | Gemeinschaft im Exil. Eritreische Netzwerke in Deutschland

#### Europa und der Orient

- | Weltgesellschaft und nationale Geschlechterpolitiken islamischer Länder
- | Murjid und Marabout in Marokko und Tunesien
- | SFB 295 / Kulturelle und sprachliche Kontakte: Prozesse des Wandels in historischen Spannungsfeldern Nordostafrikas/Westasiens
- | Hinduismus in der Migration
- | Youtai – Presence and Perception of Jews and Judaism in China

#### Europa und die Neue Welt

- | Jüdische Migration. Reflexionen interkultureller Erfahrungen im autobiographischen Diskurs emigrierter deutsch-jüdischer Intellektueller
- | Internationale Migration und Kultureller Pluralismus: arabische Migrant/inn/en in Lateinamerika
- | Ethnische Identität arabischstämmiger Kolonien in der Neuen Welt
- | Dub-Reggae in Great Britain

#### Interkulturalität und die Medien

- | Interkultureller Vergleich in der Politischen Kommunikation
- | Im medialen Ghetto? Zum Medienverhalten von Arabern in Mainz, Bad Kreuznach und Ludwigshafen
- | Mainstreaming der Minderheiten? Die Darstellung von Ethnizität und ihre Funktion in populär-kulturellen Medien im deutsch-US-amerikanischen Vergleich

### Tagesprogramm (Beginn 9:00 Uhr)

Begrüßung durch den Sprecher des ZIS,  
Prof. Dr. Alfred Hornung

Begrüßung durch den Leiter der Abteilung Forschung und Technologietransfer, Dr. Karl Peter Christian Spath

| Prof. Dr. Hendrik Boeschoten, SFB 295  
*Althergebrachte Mehrsprachigkeit im Iran: Was können wir daraus lernen für die Lage in der EU?*

| Prof. Dr. Anton Escher  
*Identität und Netzwerk arabischsprachiger Gruppen in der Neuen Welt*

| Dr. Heike Schiener  
*Weltgesellschaft und nationale Geschlechterpolitiken in islamischen Ländern: Marokko als Beispiel*

| Nina von Nolting, M.A.  
*Eritreische Netzwerke in Deutschland*

Mittagspause (12.15 bis ca. 13.00 Uhr)

### Posterausstellung der ZIS-Projekte im Foyer (13.00 – 14.00 Uhr)

| HD Dr. Mita Banerjee, Juniorprof. Peter W. Marx  
*Mainstreaming der Minderheiten? Die Darstellung von Ethnizität und ihre Funktion in populär-kulturellen Medien im deutsch-US-amerikanischen Vergleich*

| Dr. Bernadette Jonda  
*Wirkung medialer Katastrophenberichterstattung auf die Einstellungen von Jugendlichen*

| Dipl.-Geogr. Matthias Kulinna  
*Ethnomarketing in Deutschland – Die Konstruktion von Ethnizität durch Ethnomarketing*